

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



UNESCO-Weltaktionsprogramm
Bildung für nachhaltige Entwicklung



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur

Deutsche
UNESCO-Kommission

Ausgezeichnet: *Waldkindergarten Waldwichtel Kita Router gGmbH* ist Vorbild für Nachhaltigkeit

Bundesministerium für Bildung und Forschung und Deutsche UNESCO-Kommission zeichnen herausragende Bildungsinitiativen für nachhaltige Entwicklung aus

Zahlreiche Institution der Kategorien Lernorte, Netzwerke und Kommunen haben dieses Jahr erneut gezeigt wie sich BNE in vorbildlicher Weise umsetzen lässt und zeigen somit eine enorme Anzahl an praktischen Bildungsbeispielen für nachhaltige Entwicklung auf.

Unter dem Motto „Ausgezeichnet“ prämierten Staatssekretär Christian Luft vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Präsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission (DUK) Prof. Dr. Maria Böhmer 55 Lernorte, 36 Netzwerke und 9 Kommunen für ihr herausragendes Engagement für Bildung für nachhaltige Entwicklung am 20. November in Berlin.

Der Waldkindergarten Waldwichtel des Trägers Kita Router gGmbH hat bereits bei einigen Auszeichnungen 2. Platz bei Klima-Kita 2017, Preisträger bei „Tag ohne Strom“ 2018 unter Beweis gestellt, dass das Thema nachhaltige Bildung konzeptionell verankert ist. Die BNE-Jury konnte durch einen weiteren konzeptionellen Punkt davon überzeugt werden, dass der Waldkindergarten ein Ort für nachhaltige Bildung ist.

Folgendes Statement der Jury führte zur Auszeichnung des Waldkindergartens Waldwichtel:

„Der Waldkindergarten „Waldwichtel“ ist ein Ort, an dem Bildung für nachhaltige Entwicklung mit allen Sinnen erlebbar wird. Die Jury hebt besonders die vorbildhafte Umsetzung des Whole Institution Approach hervor: Nicht nur die Bildungsangebote, sondern auch die Bewirtschaftung des Lernorts orientieren sich an den Nachhaltigkeitsdimensionen. Durch regelmäßig stattfindende Kinderkonferenzen partizipieren auch die Jüngsten in Entscheidungsprozessen und machen so erste Selbstwirksamkeitserfahrungen.“

Mit großer Freude nahm Nadine Waldenberger als Leitung des Waldkindergartens „Waldwichtel“ stellvertretend für das ganze Team den Preis entgegen:

„Wir freuen uns und sind dankbar diese Anerkennung für unsere Arbeit zu bekommen. Es erfüllt uns mit Stolz und gleichzeitig ist es für uns Antrieb und Verpflichtung für unsere Kinder und damit verbunden für unser aller Zukunft, weiter auf unserem Weg der Nachhaltigkeit zu bleiben, unsere Arbeit stetig zu reflektieren und uns weiter zu entwickeln. Besonderer Dank gilt meinem hervorragendem Team, denn nur durch ihren tatkräftigen Einsatz ist solch eine Auszeichnung möglich. Und ein großer Dank gilt allen Eltern und ihren Kindern für ihr grosses Vertrauen.“

Ebenso stolz ist unser Träger Kita Router gGmbH, vertreten durch die Geschäftsführerin Manuela Bornkessel auf das ganze Team, die hervorragende Arbeit in der täglichen pädagogischen Arbeit und der Umsetzung des nachhaltigen Bildungsauftrages im



Kindergartenalltag und das dieses Engagement auch oft über das normale Maß hinaus erfolgte.

BNE strukturell in der Bildungslandschaft verankert

Seit 2016 zeichnen das BMBF und die DUK im Rahmen der nationalen Umsetzung des UNESCO-Weltaktionsprogramms Bildung für nachhaltige Entwicklung einmal im Jahr Bildungsinitiativen aus. Die Auswahl trifft eine Jury bestehend aus Mitgliedern der [Nationalen Plattform BNE](#) sowie Vertretern des BMBF, der Freien Universität Berlin und der DUK. Neben Lerninhalt, Methoden und Lernprozessen richten die ausgezeichneten Akteure ihr gesamtes Handeln auf BNE aus. Sie orientieren auch die eigene Bewirtschaftung an Prinzipien der Nachhaltigkeit. Somit tragen sie dazu bei, BNE strukturell in der deutschen Bildungslandschaft zu verankern. Als offizieller Beitrag zum Weltaktionsprogramm stellen sie sich ab sofort auf der Internetseite des [BNE-Portals](#) vor und profitieren vom Austausch mit anderen Akteuren in einem breiten Wissens- und Praxisnetzwerk. Darüber hinaus stehen die Freie Universität Berlin und die DUK den Initiativen bei Fragen zu der Weiterentwicklung beratend zur Seite.

Hintergrund

BNE steht für Bildung für nachhaltige Entwicklung. Entwicklung ist dann nachhaltig, wenn Menschen weltweit, gegenwärtig und in Zukunft, würdig leben und ihre Bedürfnisse und Talente unter Berücksichtigung planetarer Grenzen entfalten können. Eine solche gesellschaftliche Transformation erfordert starke Institutionen, partizipative Entscheidungen und Konfliktlösungen, Wissen, Technologien sowie neue Verhaltensmuster. Bildung ist für eine nachhaltige Entwicklung zentral. Sie versetzt Menschen in die Lage, Entscheidungen für die Zukunft zu treffen und abzuschätzen, wie sich eigene Handlungen auf künftige Generationen oder das Leben in anderen Weltregionen auswirken. In der globalen Nachhaltigkeitsagenda 2030 der Vereinten Nationen und dem UNESCO-Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung (2015–2019) ist die Umsetzung von BNE als Ziel für die Weltgemeinschaft festgeschrieben. Deutschland beteiligt sich mit dem Nationalen Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung, der im Juni 2017 von der Nationalen Plattform BNE verabschiedet wurde.

Weitere Informationen

Die ausgezeichneten Initiativen: www.bne-portal.de/auszeichnungen

Bundesministerium für Bildung und Forschung: www.bmbf.de/bne

Publikation „Strukturen stärken - Ausgezeichnete Kommunen, Lernorte und Netzwerke des UNESCO-Weltaktionsprogramms Bildung für nachhaltige Entwicklung im Porträt“

http://www.bne-portal.de/sites/default/files/downloads/publikationen/Strukturen_st%C3%A4rken_Kommunen_Lernorte_Netzwerke_2016.pdf

Waldkindergarten Waldwichtel: <https://waldkindergarten-waldwichtel-hürth.de/nachhaltigkeit/>

Pressekontakt

verwaltung@kita-router.de